



Informationsveranstaltung der Machbarkeitsstudie Turnhalle Spilbrett

Moderner Sportraum für Schule und Vereine

Der Gemeinderat informierte die Bevölkerung über den aktuellen Planungsstand zur Neugestaltung des Areals Spilbrett. Neben der Vorstellung einer favorisierten Bauvariante wurden die Ergebnisse der Bedarfsabklärung von Schulen und Vereinen erläutert sowie verschiedene Finanzierungsmodelle und Landverkäufe zur Diskussion gestellt.

Gregor Jost

«Die neue Turnhalle ist nicht mehr ein Wunsch, sondern ein Muss.», erklärte Gemeindepräsident Jürg Grau zum Einstieg in die Informationsveranstaltung rund um die Machbarkeitsstudie für eine Neugestaltung des Areals Spilbrett. Dies habe insbesondere das Wahlpodium verdeutlicht, bei welchem unter den Kandidierenden Einigkeit bezüglich eines Neubaus geherrscht habe. Da aus der Gemeinde der Wunsch nach mehr Einbezug in die Planung der neuen Sporthalle aufgekommen sei, habe man sich für diese Infoveranstaltung entschieden, so Grau. Zudem habe das Stimmvolk verschiedentlich die Möglichkeit bei diesem Projekt mitzubestimmen – sei es an der Gemeindeversammlung oder schlussendlich auch an der Urne.

Bedarfsabklärung mit klarem Verdikt

Das der Wunsch nach einer neuen Halle nicht aus der Luft gegriffen ist, zeigte die zu Be-



Die «Bestvariante», wie Turnhalle und Aussenbereich aussehen könnten. Foto: zvg. Suter von Känel Wild

ginn vorgestellte Bedarfsabklärung, welche unter Einbezug aller zukünftiger Nutzergruppen durchgeführt wurde. Mit einem abwechslungsreichen und ansprechend gestalteten Kurzfilm präsentierte Lom Ramsauer, Zeichner in Ausbildung des Planungsbüros Suter von Känel Wild, die Wünsche

und Ansprüche der Schülerinnen und Schüler an zeitgemässe Sport- und Freizeitmöglichkeiten auf. Dies wurde auch durch die in einer Umfrage unter den Feuerthaler Schülerinnen und Schülern erhobenen Zahlen bestätigt. Rund 73 % halten sich gemäss eigenen Aussagen während ihrer Freizeit we-

nig bis nie auf dem heutigen Areal Spilbrett auf. Zudem geben 77 % an, mit dem derzeitigen Sportangebot nicht zufrieden zu sein. Würde die Infrastruktur verbessert, könnten sich hingegen rund drei Viertel der Schülerinnen und Schüler vorstellen, täglich oder mehrmals pro Woche dort



Architekt und Raumplaner Fabrizio Gramegna (Suter von Känel Wild) erläuterte die durchgeführte Machbarkeitsstudie im Detail. Fotos: gj

→ Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Turnhalle Spilbrett	1-2
Erneuerungswahlen	3
Leserbriefe	4-5
Theateraufführung	6
Spenden	7
Politische Gemeinde	8
Kirchenzettel	9
Veranstaltungen.....	10

→ Fortsetzung von Seite 1

Moderner Sportraum für Schule und Vereine

sportlich aktiv zu sein. Auch die Feuerthaler Vereine hätten sich eindeutig für eine neue Sporthalle ausgesprochen und bereits entsprechende Wünsche an die Ausstattung und notwendige Infrastruktur, wie zum Beispiel Stauraum für jeden Verein, formuliert, ergänzte Jürg Grau. Nebst den Wünschen und Anliegen der Anspruchsgruppen sei hervorzuheben, dass die «alte» Halle Spilbrett die Anforderungen des Bundesamtes für Sport BA-SPO, nicht mehr erfülle. Sowohl in der Länge als auch in der Breite fehlen jeweils über 4 Meter, die Sturzräume sind zu gering und auch die Hallenhöhe lässt verschiedene Sportarten gar nicht erst zu.

Schulraum mit neuer Halle bereit für die Zukunft

Schulpräsident Markus Späth gab einen Einblick in die aktuelle Raumsituation auf dem Areal Spilbrett. Der Unterricht sei hier zurzeit möglich, allerdings nicht unter optimalen Bedingungen, führte Späth aus. Insbesondere sei man auf mehr Gruppenräume

«In den kommenden Jahren können Sie immer wieder mitbestimmen.»

Gemeindepräsident Jürg Grau

und Platz für eine Tagesstruktur angewiesen. Hier gehe man davon aus, dass zukünftig etwa ein Drittel der Schülerinnen und Schüler auf eine Betreuung ausserhalb der Schulzeit angewiesen sei, da beispielsweise beide Elternteile berufstätig seien. Um diesen räumlichen Ansprüchen gerecht zu werden, zeigte Späth die in naher und etwas fernerer Zukunft geplanten Vorhaben auf: zum einen sollen im Zentrum Spilbrett im Zuge der Renovation der eingestürzten Decke zwei neue Schulzimmer und ein zusätzlicher Gruppenraum ent-



Hochbaureferent Tonino D'Ascanio stand nach der Infoveranstaltung für zusätzliche Erläuterungen zu den Plänen der Machbarkeitsstudie zur Verfügung.

stehen. So könne im Schulhaus Spilbrett wiederum benötigter Schulraum freigespielt werden. Zusammen mit der neuen Sporthalle sei der vorhandene Schulraum dann bereit für die zukünftigen Klassen.

Von verschiedenen Möglichkeiten zur Bestvariante

Um in der neuen Halle eine Vielzahl an unterschiedlichen Sportarten zu ermöglichen und den Bedürfnissen von Schule und Vereinen gerecht zu werden, habe man unterschiedliche Varianten und Standorte durchgespielt und intensiv geprüft, führte Architekt Fabrizio Gramegna aus, welcher im Namen des Planungs- und Architekturbüros Suter von Känel Wild die Machbarkeitsstudie erläuterte. Schlussendlich habe man sich als sogenannte «Bestvariante» für eine eingegrabene Doppelhalle entschieden. Auch der Aussenraum sei genau analysiert und bereits erste Vorschläge für Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt worden. Ergänzend ging Hochbaureferent Tonino D'Ascanio noch im Detail auf die Bestvariante ein. Anhand von Plänen in unterschiedlicher Perspektive und Ansicht konnten sich die Anwesenden ein Bild über die angedachte Umsetzungsmöglichkeit machen. Ebenfalls angesprochen wurde die Parkplatzsituation rund um die Halle, welche in der späteren Frageunde noch für Diskussionen sorgen sollte. So würden bei der Bestvariante die Anzahl Parkplätze von heute 39 auf neu 58 erhöht werden, um auch einem grösseren Besucheraufkommen

in der Halle gerecht zu werden. Zina Lindemann, ebenfalls vom Planungsbüro Suter von Känel Wild, oblag es, der angedachten Doppelhalle ein Preisschild zu verpassen. Sie bezifferte die Kostengrobschätzung (+/- 25 %) auf rund 11.7 Millionen Franken. Dazu würden noch 1.8 Millionen Franken für die Umgebungsgestaltung, wie Basketball- und Fussballfeld, Outdoorfitness und vieles mehr, addiert. Allerdings könne man vom Sportamt Zürich mit einem Unterstützungsbetrag von einer Million Franken rechnen, ergänzte Lindemann. Dieser würde aber erst nach Fertigstellung ausbezahlt werden. Somit würde sich für die Gemeinde ein Totalbetrag von 12.5 Millionen Franken ergeben.

Der Weg zur Finanzierung

Wie der benötigte Betrag finanziert werden könnte, stellte Finanzreferent Matthias Huber im Detail vor. Bei seinen Berechnungen ging er jeweils vom Totalbetrag von 13.5 Millionen (ohne die nachträgliche Million von Seiten Sportamt) sowie von jährlichen Betriebskosten von 0.7 Millionen aus. In verschiedenen Varianten wurde aufgezeigt, wie sich die Finanzierung auf den Steuerfuss der Gemeinde auswirken würde, will man das gesetzte Verschuldungsziel nicht übertreffen. Anhand von Verkäufen von Landparzellen könne die Steuermehrbelastung reduziert werden, so Huber. Müsste die Halle ohne Landverkäufe realisiert werden, sei mit einer Steuererhöhung von 12 % zu rechnen, womit man sich an der Spitze im Kanton einreihen müsste – aber

nicht auf der guten Seite, wie Huber mit einem Augenzwinkern ergänzte. So bevorzuge der Gemeinderat eine Variante, bei der Parzellen im Besitz der Gemeinde eingezont und anschliessend verkauft werden könnten. Im anschliessend aufgezeigten Termin- und Finanzierungsplan wies Huber noch einmal darauf hin, dass die Stimmbevölkerung zu jedem Teilschritt ihre Meinung kundtun könne – das nächste Mal zum Projektierungskredit im Rahmen einer Gemeindeversammlung.

Lob, Kritik und offene Fragen zum Schluss

Die aufgezeigten Informationen, Pläne, Gedankenspiele und Finanzierungsmöglichkeiten führten in der abschliessenden Frageunde zu unterschiedlichen Rückmeldungen. Einerseits wurden die vorhandenen Pläne und das Gesamtprojekt gelobt. Andererseits wurde auch Kritik am Vorgehen des Gemeinderates geäussert. Man habe nicht alle möglichen Varianten geprüft und gewisse Parzellen in der Planung ausgeklammert, wurde moniert. Darauf wurde von Seiten Gemeinderat vehement widersprochen und auf die umfassende Planung und Prüfung verwiesen, welche durchgeführt worden sei. Dies betreffe auch die Verkehrsführung und die Parkplatzanzahl, welche ebenfalls hinterfragt wurde. Ebenso wies der Gemeinderat darauf hin, dass die momentane «Bestvariante» keinesfalls die finale Turnhalle und ihre Umgebung abbilde. «Der Wettbewerb öffnet die Tür für neue Möglichkeiten und Varianten.», betonte Gemeindepräsident Grau. Aus dem Publikum wurde zudem angeregt, dass sich der Gemeinderat mit der Möglichkeit einer Baurechtsabgabe anstelle der angedachten Landverkäufe beschäftigte. Hierzu hatte Finanzreferent Matthias Huber eine entsprechende Folie zur Hand, welche Vor- und Nachteile von Abgaben im Baurecht gegenüberstellten. Diese gelte es abzuwiegen und dann entsprechend zu entscheiden. So wurde auch während dem anschliessenden Apéro fleissig weiter diskutiert, hinterfragt und die ausgehängten Pläne genau studiert.

Erneuerungswahlen vom 8. März 2026

Jetzt sind Sie dran!

Die Wahlplakate hängen seit einiger Zeit, die Flyer sind verteilt, Wahlinserate und Leserbriefe zieren den Feuerthaler Anzeiger seit Wochen und auch in den sozialen Medien ist so einiges los – kurz, die Kandidierenden haben ihren Wahlkampf geführt. Nun sind Sie an der Reihe!

Kurt Schmid

Am kommenden Wochenende ist es so weit: Die Wählerinnen und Wähler von Feuerthalen und Langwiesen entscheiden, wie diejenigen in den restlichen 19 Gemeinden des Bezirks Andelfingen, wer sie in den kommenden vier Jahren im Gemeinderat, in der Schulpflege, in der Rechnungsprüfungskommission und in der reformierten Kirchenpflege vertreten wird.

Frauen im Vormarsch?

Während in der Kirchenpflege für die sieben Sitze lediglich vier Wahlvorschläge eingereicht wurden und sich in der RPK alle fünf Bisherigen, inklusive dem Präsidenten, der Wiederwahl stellen, sind die Sitze in der Schulpflege und vor allem im Gemeinderat umkämpft. Für drei Frauen (zwei Bisherige) und drei Männer stehen in der Schulpflege fünf Sitze zur Verfügung. Sieben Kandidaten, darunter vier Bisherige, und vier Kandidatinnen stehen auf dem Beiblatt zu den Gemeinderatswahlen (sechs Sitze). Nachdem sich eine Kandidatin zwischenzeitlich selbst aus dem Rennen genommen hat, haben immerhin noch drei Frauen Ambitionen für ein Amt im Gemeinderat. Alle drei treten parteilos an, denn keine der in Feuerthalen vertretenen Parteien, konnte eine eigene Kandidatin präsentieren. Sind die Frauen in unserer Gemeinde jetzt auf dem Vormarsch? Am kommenden Sonntag wissen wir mehr.

Auch die Präsidien sind umkämpft

Um die Nachfolge des zurücktretenden Gemeindepräsidenten Jürg Grau bewerben sich zwei Kandidaten. Der bisherige Gemeinderat Holger Gurtner tritt für die SP an, herausgefordert wird er vom SVP-Mann Tom Frey. Auch in der Schulbehörde möchte die SVP das Präsidium



Feuerthalen steht vor richtungsweisenden Wahlen. Foto: ks

übernehmen, Robin Roth ist ihr Kandidat. Gregor Jost (parteilos) will den abtretenden Schulpräsidenten Markus Späth-Walter (SP) ebenfalls beerben. Die Ausgangslage ist also spannend. Kann die SVP den von ihr befürchteten «massiven Linksrutsch» abwenden und im Gemeinderat sowie in der Schulpflege Einsitz nehmen und eines oder gar beide Präsidien besetzen? Oder stellt die SP den nächsten Gemeindepräsidenten und Gregor Jost wird als Schulpräsident ebenfalls dem Gemeinderat angehören? Werden die Bisherigen wiedergewählt und wenn ja, wie? Ist eventuell ein zweiter Wahlgang am 14. Juni nötig? Nur Sie als Wählerinnen und Wähler von Feuerthalen und Langwiesen können diese Fragen beantworten. Unter anderem stehen mit der Bargeld- und der Klimafonds-Initiative sowie mit der SRG-Halbierungs-Initiative und der Initiative zur Individualbesteuerung auch wichtige eidgenössische Abstimmungen an. Helfen Sie also mit, dass Feuerthalen es für einmal in die

erste Hälfte der Wahl- und Stimmbeteiligungs-Rangliste schafft. Sollten Sie nicht bereits brieflich gewählt und abgestimmt haben, füllen Sie Ihre Unterlagen noch heute aus und

geben diese rechtzeitig an der Urne ab. Wählen und bestimmen Sie mit!

www.meinekosmetikerin.ch

Dieses Wochenende wählen!

Florian Schmid
wieder in den Gemeinderat

Danke für Ihre Stimme!

Leserbrief

Tom und Tobi das perfekte Team für unsere Behörde

Thomas Frey und Tobias Freitag engagieren sich seit vielen Jahren aktiv und mit viel Einsatz und Kompetenz für die Gemeinde und die Einwohner von Feuerthalen/Langwiesen. Die letzten Jahre, auch zusammen in der Feuerwehr Ausseramt. Tom

als Kommandant und Tobi als Leiter der Verkehrsabteilung. Beides wichtige Positionen, für die es viel Verantwortungsbewusstsein und Kompetenz braucht. Tom und Tobi sind Macher, die sich nicht scheuen auch selbst anzupacken, vor-

bildlich in ihrem Einsatz, offen für alle Anliegen, zuverlässig, engagiert, respektvoll und voll motiviert sich für eine positive Zukunft der Gemeinde einzusetzen. Also genau die Richtigen für den nötigen Neuanfang im Gemeinderat. Ich wähle deshalb

Tomas Frey als Gemeindepräsident und Gemeinderat und Tobias Freitag als Gemeinderat. Ich bedanke mich bei allen die Tom und Tobi auch wählen.

Walter Schwaninger,
Feuerthalen

Leserbrief

Holger Gurtner als Gemeindepräsident – ohne Zweifel eine gute Wahl!

Holger Gurtner hat sich in den letzten Jahren bereits als Mitglied im Gemeinderat und ebenfalls in der Kirchenpflege bewährt! Somit bringt er Einiges an Erfahrung mit und weiss um die Anliegen in unserer Gemeinde. Er verfügt über kompetente

Führungsqualitäten und Teamfähigkeit, ist in seinem Handeln klar, zuverlässig und zielorientiert. Als Sozialvorstand und durch seine Nähe zur Bevölkerung setzt er sich schon jetzt für die Bedürfnisse von Familien und älteren Generationen ein.

Das regionale Gewerbe zu unterstützen ist ihm genauso ein Anliegen.

Gerade in bewegten Zeiten mit immer neuen Herausforderungen brauchen wir eine starke, motivierte und offene Persönlichkeit.

Wählen Sie mit uns Holger Gurtner als engagierten, umsichtigen und vorausschauenden Präsidenten in den Gemeinderat!

Andrea und Reto Egger,
Feuerthalen

Leserbrief

Bürger nah und modern

Gemeindepräsident/in gesucht – gemeinsam Zukunft gestalten

Wir suchen eine Persönlichkeit, die unsere Gemeinde mit Herz, Klarheit und Mut in die Zukunft führt.

Was Sie bewegen: Sie hören zu, verbinden Menschen und schaffen Vertrauen – Sie setzen Impulse für eine moderne, nachhaltige und lebenswerte

Gemeinde – Sie führen den Gemeinderat und die Verwaltung mit Teamgeist und Transparenz – Sie vertreten die Gemeinde glaubwürdig gegenüber Bevölkerung, Medien und Partnern.

Was Sie mitbringen: Freude am direkten Austausch mit Bürgerinnen und Bürger – Kommunikationsstärke und die Fähigkeit, unterschiedliche Interessen

zu vereinen – Erfahrung in Führung, Politik oder Verwaltung – Offenheit für Innovation, Digitalisierung und neue Formen der Zusammenarbeit.

So würden wir ein Stelleninserat für das Gemeindepräsidium in Feuerthalen-Langwie-

sen gestalten. Und für die Besetzung kommt nur eine Person in Frage, die diese Anforderungen erfüllen kann: Holger Gurtner.

Jürg und Silvia Pfister,
Feuerthalen

Seniorenachmittag

Mittwoch, 18. März 2026, 14:30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden

«Romeo und Julia»

von W. Shakespeare
mit dem Senioren-Theater Hallau

Anmelden können Sie sich bis Montag,
16. März 2026 bei Rahel Huber 079 612 72 81
oder per Mail an huberra63@gmail.com

Wer einen Fahrdienst benötigt meldet sich bei
Maja Himmelberger Tel. 052 659 40 16 an.

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER



Neu entnehmen Sie alle Informationen zum Rahmenprogramm des Rümlis direkt dem QR-Code.

Die **Trefföffnungszeiten** sind unverändert freitags von **19.00–22.00 Uhr**.

An **Feiertagen** und während den **Schulferien** bleibt das Rümlis **geschlossen**.

Ort: SchülerInnen-treff, Turnhalle Spilbrett, jash.ch/ruemli
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!



Leserbrief

Es geht auch günstiger!

Die Bevölkerung von Feuerthalen hat kürzlich entschieden, dass gemeindeeigene Grundstücke mit Bauzone für öffentliche Bauten nicht in Wohnzonen umgezont und verkauft werden dürfen. Damit sollen die knappen Landreserven für kommenden Generationen gesichert werden. An der Infoveranstaltung vom 18.02.2026 präsentierte der Gemeinderat die Machbarkeitsstudie für die neue Turnhalle Spilbrett mit der «Best»-Variante und Finanzierungsmodellen. Diese kostet rund 13,5 Mio. CHF inklusive Umgebung und MwSt. bei ±25 % Genauigkeit. Laut Ge-

meinderat ist sie ohne Steuerfusserhöhung nicht finanzierbar. Gleichzeitig wird erneut der Verkauf von Grundstücken in der Zone für öffentliche Bauten vorgeschlagen. Die Kosten werden kaum hinterfragt, der Volksentscheid und Sparpotenziale nicht berücksichtigt. Ein kostspieliger Widerspruch! Wird die Turnhalle westlich des Schulhauses auf der Parzelle 2000 in der Zone öB gebaut, lassen sich rund 3,8 Mio. CHF einsparen, bei gleichem Nutzen für Schule und Vereine.
Einsparpotenzial 1: Erneuerung «Roter Platz» ca. 1,8 Mio.

CHF inkl. MwSt. – Kann später erfolgen. Einsparpotenzial 2: Absenkung ins Erdreich ca. 2,0 Mio. CHF inkl. MwSt. – Ein ebenerdiger Bau ist problemlos möglich. Falls dennoch zusätzliche Mittel nötig wären, könnten kleinere, strategisch unbedeutende Grundstücke, wie z.B. an der Gartenstrasse, verkauft werden. So liesse sich eine Steuerfusserhöhung vermeiden und

Feuerthalen erhalte dennoch eine bedarfsgerechte Sporthalle.
Ich bitte die Feuerthalerinnen und Feuerthaler, die vorgestellte «Best»-Variante kritisch zu hinterfragen um die Kosteneinsparpotentiale von ca. 3.8 Mio. CHF nutzen zu können. Noch sind die Weichen nicht gestellt.
Martin Zulauf, Feuerthalen

Leserbrief

Wappen im Inserat bewilligt oder missbräuchlich?

Die Verwendung vom Gemeindegewappen ist für Privatpersonen gemäss dem Wappen-Bundesgesetz ausgeschlossen. Ausser es ist ein Ausnahmefall, für den von der zuständigen Gemeindebehörde eine Bewilligung erteilt wurde. Im FA Nr. 3 vom 6. Februar ist auf Seite 2 ein grosses Wahlinserat. Darauf ist markant das Wappen von Feuerthalen. Daneben, schlecht sichtbar das von Langwiesen. (Juniorpartner? Oder nicht so wichtig?) Dazu folgende Fragen: Hat der Verfasser vom Inserat dafür eine Bewilligung angefragt und wurde das bewilligt? Wenn ja, von wem wurde das bewilligt und mit welcher Begründung? Erfolgte die Anfrage und Erteilung schriftlich? Ist ein Inserat so wichtig, dass dafür von der Behörde eine Bewilligung erteilt werden

muss? Wird eine solche Bewilligung auch normalen Einwohnern so einfach erteilt? Gibt es zu diesen Fragen eine Antwort? Oder?
Hannes Gut, Feuerthalen

**Dalle Feste**
Sanitär GmbH

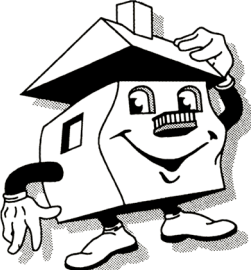
Junior Partner für sanitäre Anlagen und Service-Anbieter!

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

Heizungs-Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber+Bühler ag

Tel. 052 630 26 66
Ebnatring 25
8207 Schaffhausen

Wahlempfehlung

SP

Für die Erneuerungswahlen

Politische Gemeinde Feuerthalen

Wahlzettel

für die Erneuerungswahl der 6 Mitglieder des Gemeinderats und deren Präsidentin bzw. Präsidenten für die Amtsdauer 2026-2030

Erster Wahlgang vom Sonntag, 8. März 2026

Mitglieder des Gemeinderats	
Name, Vorname	Nähere Angaben wie Beruf, Wohnort, usw.
Gurtner, Holger	SP, Langwiesen
D'Ascanio, Tonino	GLP, Feuerthalen
Zanon, Igor	FBP, Langwiesen
Schmid, Florian	ParteiLOS, Feuerthalen
Wenger, Rahel	ParteiLOS, Feuerthalen
Huber, Jessica	ParteiLOS, Langwiesen

Präsidentin bzw. Präsident des Gemeinderats (zu wählen aus den obigen Mitgliedern):

Gurtner, Holger	SP, Langwiesen
-----------------	----------------

Politische Gemeinde Feuerthalen

Wahlzettel

für die Erneuerungswahl der 5 Mitglieder der Schulpflege und deren Präsidentin bzw. Präsidenten für die Amtsdauer 2026-2030

Erster Wahlgang vom Sonntag, 8. März 2026

Mitglieder der Schulpflege	
Name, Vorname	Nähere Angaben wie Beruf, Wohnort, usw.
Jost, Gregor	ParteiLOS, Langwiesen
Suter, Maja	ParteiLOS, Langwiesen
Zünd-Gnädinger, Martha	ParteiLOS, Langwiesen
Schlatter-Bühler, Sandra	ParteiLOS, Langwiesen
	ParteiLOS, Langwiesen

Präsidentin bzw. Präsident der Schulpflege (zu wählen aus den obigen Mitgliedern):

Jost, Gregor	ParteiLOS, Langwiesen
--------------	-----------------------

Für die RPK:
Wolfgang Pfalzgraf als Präsident

Theateraufführung Kindergarten Sonnenhof

Der Kindergarten wird zum farbenfrohen Ozean

Am letzten Donnerstag vor den Sportferien verwandelte sich der Kindergarten Sonnenhof kurzerhand in einen Tummelplatz für allerlei Meerestiere. Bunte Seesterne, anmutige Seeanemonen, elektrisch geladene Zitteraale und viele weitere Ozeanbewohner gab es für das zahlreich erschienene Publikum zu bestaunen. Nach einem halben Jahr intensiver Vorbereitung – vom Lernen über das Meer bis hin zum Basteln von Kulissen – wurde das Theaterstück rund um den kleinen Fisch «Swimmy» aufgeführt.

Gregor Jost

Gleich zu Beginn des Stücks, das sich an das Bilderbuch von Leo Lionni anlehnt, verliert Fisch Swimmy seinen Schwarm. Einsam macht er sich auf die Suche nach neuen Gefährten und trifft dabei auf verschiedenste Unterwassertiere. Doch weder bei den Algen, die sich rhythmisch in der Strömung bewegen, noch bei den Hummern, die sich vor dem Kochtopf fürchten, fühlt er sich zuhause.

Tatkräftige Mithilfe von Gross und Klein

Dank der eingängigen Liedtexte und Melodien aus der Feder von Kindergärtnerin Andrea Külling wird die Suche von Swimmy zu



Bei seiner Reise quer durch das Meer begegnet Fisch Swimmy unter anderem farbenfrohen Quallen ...

einem unterhaltsamen Erlebnis für alle anwesenden Eltern,

Grosseltern, Geschwister und Gäste. Seit Beginn des Schuljahres habe sich die Klasse mit dem Thema Wasser auseinandergesetzt, erklärt Yvonne Parodi, Klassenlehrperson am Kindergarten Sonnenhof. In dieser Zeit wurden nicht nur Liedtexte und Choreografien geübt, sondern auch die aufwändigen Kostüme und Deko-

rationen gebastelt. Dies geschah unter starker Mithilfe von verschiedenen Lehrpersonen – oft auch in deren Freizeit – sowie zwei Vertreterinnen des Elternrates, die sich ebenfalls tatkräftig beteiligten. Als Resultat entstand ein Theatererlebnis für Jung und Alt, das nach dem letzten Akt mit langem und lautstarkem Applaus für die kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler gewürdigt wurde.

Happy End mit Goldfischli

Swimmy wird schlussendlich übrigens noch fründig und kann sich einem neuen Schwarm anschliessen. So findet die Geschichte, die von Einsamkeit und dem Anderssein, aber von Hoffnung und Mut handelt, einen glücklichen Abschluss. Um die gelungene Aufführung und die grosse Leistung der Kinder zu feiern, wurde anschliessend ein dem Thema entsprechender Apéro in Form von gesalzenen Goldfischli und Wassermelonensirup angeboten.



... und leuchtenden Seesterne.



Ende gut, alles gut: Swimmy inmitten seines neuen Schwarms. Fotos: gj

Bauamt

Bauprojekte

Spycher Daniel, Diessenhoferstrasse 6, 8245 Feuerthalen;
Erstellen einer Aufdach Photovoltaikanlage auf der Dachfläche Süd, Assek.-Nr. 202, Kat.-Nr. 1579, Wohnzone mit Gewerbebeileichterung 2.5 m²/m², Diessenhoferstrasse 6, 8245 Feuerthalen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 - 316 PBG).

8245 Feuerthalen, 6. März 2026

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Gemeinnütziger Ortsverein

Wo die Spenden im Dorf bleiben

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand des Gemeinnützigen Ortsvereins ganz herzlich bei allen Privat- und Firmenspender/innen bedanken!

Sie haben mit Ihrem Beitrag ein Zeichen der Hilfsbereitschaft für Menschen in schwierigen und belastenden Situationen gesetzt.

Wir setzen uns auch weiterhin dafür ein, dass Spendengelder entsprechend dem Vereinszweck vollumfänglich und diskret an Menschen in unserer Gemeinde weitergegeben werden.

Am **18. März um 19.30 Uhr** findet die Vereinsversammlung im «Nägelilokal» an der Uhwerstr. 16 in Feuerthalen statt. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Der Vorstand des Gemeinnützigen Ortsvereins
Luzia Lovallo, Cornelia Graf, Edith Zulauf, Andy Suter, Ion Karagounis, Christian Bauer, Jürg Brunner

Rosenverkauf Feuerthalen

Dieses Jahr findet der jährliche Rosenverkauf bereits eine Woche vor dem Suppentag statt, das neue Datum ist der 14. März 2026. Die Rosen haben zwar noch nicht Saison, trotzdem würden wir Ihnen mit einer Rose gerne eine Freude bereiten.

Mit dem Kauf einer oder mehrerer Rosen unterstützen Sie das Anliegen für das Recht auf Nahrung. Schenken Sie Rosen zugunsten von Fastenaktion und HEKS.

Die Rosen sind von Coop Schweiz gesponsert und tragen das Fairtrade-Gütesiegel Max Havelaar. Sie kosten Fr. 5.00 pro

Stück. Auch dieses Jahr werden wir wieder vor dem Schwarzbünneli sein und uns über Ihre Unterstützung freuen.

«sDe Schnäller isch de Gschwinder – es hät, so langs hät!»

Am Samstag, 14. März 2026, ab 8.00 Uhr vor dem Schwarzbünneli in Feuerthalen

Helene Bisig und Team



Gemeinderatswahlen vom 8. März

Erfahren,
vernetzt und
lösungsorientiert,
für Menschen in
Feuerthalen und
Langwiesen.



Holger Gurtner

In den Gemeinderat und
als Gemeindepräsident

SP

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen
Redaktion: ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter
 Mobile 079 355 66 83
 gj. Gregor Jost, Stv. Redaktionsleiter
 Mobile 078 634 54 91
 lz. Lucas Zollinger, Redaktor
 jt. Julia Tarczali, freie Mitarbeiterin
 ww. Werner Woche, freier Mitarbeiter
Adresse: Redaktion Feuerthaler Anzeiger
 Postfach 20, 8245 Feuerthalen
 redaktion@feuerthaleranzeiger.ch
E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch
 gjost@feuerthaleranzeiger.ch
 lzollinger@feuerthaleranzeiger.ch

Inserteannahme und -verwaltung, Druck und Administration:
 Landolt AG, Grafischer Betrieb
 Diessenhoferstrasse 20, 8245 Feuerthalen
 Telefon: 052 550 53 53
 E-Mail: info@landolt-ag.ch

Zustellung:
 SCHAZO AG, Schaffhauser Zustellorganisation.
 Telefon 052 624 11 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
 Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Insertenannahmeschluss:
 Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare

printed in
switzerland

landolt-druck

Mehr als Ihre Druckerei.



Periodikas



- Termingerechte und gleichbleibende Ausführung
- Texte, Bilder, Inserate werden bearbeitet und umbrochen
- Online-Artikel-Assistent, für eine erleichterte Texteingabe

Landolt AG
Grafischer Betrieb
 Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen

Tel. 052 550 53 53
 info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden vom 8. März 2026

Kandidatenliste

Kandidaten als Mitglied des Gemeinderats Feuerthalen (6 Sitze):

D'Ascanio, Tonino Geschäftsführer	1969 bisher	Feuerthalen GLP
Freitag, Tobias Leiter Service und Reparaturen	1986 neu	Feuerthalen SVP
Frey, Thomas (Tom) Sachbearbeiter	1969 neu	Feuerthalen SVP
Gurtner, Holger Regionalleiter Schulsozialarbeit	1980 bisher	Langwiesen SP
Huber, Jessica Leiterin Marketing/digitale Entwicklung	1991 neu	Langwiesen parteilos
Schmid, Florian Forensiker	1985 bisher	Feuerthalen parteilos
Wenger, Rahel Floristin	1973 neu	Feuerthalen parteilos
Zanon, Igor Polizist	1967 bisher	Langwiesen FDP
Zulauf-Blarer, Edith Architektin FH	1973 neu	Feuerthalen parteilos
Zulauf, Felix Account Manager	1966 neu	Feuerthalen parteilos

Kandidaten als Präsidentin bzw. Präsident des Gemeinderats:

Frey, Thomas (Tom) Sachbearbeiter	1969 neu	Feuerthalen SVP
Gurtner, Holger Regionalleiter Schulsozialarbeit	1980 neu	Langwiesen SP

Kandidaten als Mitglied der Schulpflege Feuerthalen (5 Sitze):

Asani, Iljir Projektleiter Gebäudehülle	1990 neu	Feuerthalen SVP
Jost, Gregor Pädagogischer Leiter / Sekundarlehrer	1983 neu	Langwiesen parteilos
Roth, Robin Wirtschaftsjurist ZFH	2000 neu	Langwiesen SVP
Schlatter-Bührer, Sandra Mutter / Projektleiterin	1987 neu	Langwiesen parteilos
Suter, Maja Primarlehrerin	1972 bisher	Langwiesen parteilos
Zünd-Gnädinger, Martha Kordinatorin Integration	1980 bisher	Langwiesen parteilos

Kandidaten als Präsidentin bzw. Präsident der Schulpflege:

Jost, Gregor Pädagogischer Leiter / Sekundarlehrer	1983 neu	Langwiesen parteilos
Roth, Robin Wirtschaftsjurist ZFH	2000 neu	Langwiesen SVP

Kandidaten als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission Feuerthalen (5 Sitze):

Bosshart, Alessandro Leiter Steueramt	1993 bisher	Schaffhausen parteilos
Fabian, Arthur Diplom-Ingenieur Maschinenbau	1967 bisher	Feuerthalen parteilos
Pfalzgraf, Wolfgang Physiker	1967 bisher	Feuerthalen SP
Rohner, Lukas Administration Qualifikationsverfahren	1988 bisher	Feuerthalen parteilos
Stahel, Roger Aufseher/Betreuer	1969 bisher	Feuerthalen SVP

Kandidaten als Präsidentin bzw. Präsident der Rechnungsprüfungskommission:

Pfalzgraf, Wolfgang Physiker	1967 bisher	Feuerthalen SP
--	----------------	-------------------

Kandidaten als Mitglied der ev.-ref. Kirchenpflege Feuerthalen (7 Sitze):

Bürgin, Anita Elektromonteurin	1971 bisher	Langwiesen parteilos
Egger, Andrea Hebamme/Craniosacraltherapeutin	1961 neu	Feuerthalen parteilos
Späth-Walter, Margrit Pensioniert	1953 bisher	Feuerthalen SP
Vetter, Rolf Leiter Projektmanagement	1974 bisher	Feuerthalen SP

Kandidaten als Präsidentin bzw. Präsident der ev.-ref. Kirchenpflege

Späth-Walter, Margrit Pensioniert	1953 bisher	Feuerthalen SP
---	----------------	-------------------

8245 Feuerthalen, 06. März 2026

Gemeindekanzlei Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Drei Frauen und (k)ein Mann

von Anita Mally

Fr. 10. April 20 Uhr

So. 12. April 17 Uhr

Mi. 15. April 20 Uhr

Fr. 17. April 20 Uhr

So. 19. April 17 Uhr

Mi. 22. April 20 Uhr

Fr. 24. April 20 Uhr

Sa. 25. April 20 Uhr

Werkgebäude Uhwiesen, Wassergasse 8



Türöffnung und Theaterbeiz
1½ Std. vor Aufführungsbeginn
www.theatervirus.ch

Vorverkauf ab 9. März
Eintritt: 25 Fr.



Uhwieser Theatervirus

Reformierte Kirche

FR	6. März	19.00 Uhr	Weltgebetstag 2026: Nigeria «Kommt! Bringt eure Last.» mit der Musikgruppe Dusha im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Spezialitäten aus Nigeria in der Katholischen Kirche
SO	8. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen Pfr. Irmgard Keltsch und Siegfried Arends Anschliessend Kirchenkaffee
DO	12. März	19.30 Uhr	Erwachsenenbildung 2026 «Welt im Wandel. Und wir mit ihr» Niklaus Kuster: Glaube im Wandel in der Katholischen Kirche
FR	13. März	10.15 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Dorothe Felix im Zentrum Kohlfirst
		17.30 Uhr	Domino im Feuerwehrdepot 2. Stock
SA	14. März	ab 8.00 Uhr	Rosenverkauf Ökumenische Fairtrade-Aktion vor dem Restaurant Schwarzbrünneli
SO	15. März	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Thomas Balzk Lukas Stamm, Orgel
MI	18. März	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag mit dem Senioren-Theater Hallau in der Mehrzweckhalle Stumpenboden

Römisch-katholische Kirche

FR	6. März		Weltgebetstag 2026: Nigeria <i>«Ich will euch stärken, kommt!»</i> Ökumenische Feiern mit der Musikgruppe «Dusha», im Anschluss jeweils gemütliches Beisammensein: 10.00 Uhr Reformierte Kirche Laufen am Rheinflall; 19.00 Uhr Katholische Kirche Feuerthalen.
SO	8. März	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI	11. März	18.15 Uhr	Kreuzwegandacht in Feuerthalen, anschliessend 19.00 Uhr Eucharistiefeier.
DO	12. März	19.30 Uhr	Ökumenische Erwachsenenbildung 2026 «Welt im Wandel. Und wir mit ihr» Herzliche Einladung in die kath. Kirche Feuerthalen. Niklaus Kuster: «Glaube im Wandel». Religion prägte früher das gesellschaftliche Leben. Heute ist Religiosität eine persönliche Entscheidung. Spiritualität ist gefragt statt Frömmigkeit und Quellen statt Lehren. Wie hat sich der Glaube gewandelt? Was vermissen wir und was haben wir gewonnen? Niklaus Kuster versteht Spiritualität als ein Leben mit Tiefe und Weite – beides verändert sich, persönlich und gemeinschaftlich. Im Anschluss Apéro und Begegnung. (Mehr Informationen unter www.kath-weinland.ch .)
SO	15. März	9.30 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Feuerthalen. Es predigt Irmgard Keltsch, PfarrerIn der ref. Kirche Laufen am Rheinflall.
MI	18. März	14.30 Uhr	Seniorenachmittag der Pro Senectute in der Mehrzweckhalle Stumpenboden in Feuerthalen. Programm: Seniorentheater Hallau. Anmeldung bis spät. 16. März an Rahel Huber: huberra63@gmail.com oder 079 612 72 81. 18.15 Uhr Kreuzwegandacht in Feuerthalen, anschliessend 19.00 Uhr Eucharistiefeier.
DO	19. März	ab 9.30 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen, ein fröhlicher Singmorgen in Gruppen in der ref. Kirche Laufen am Rheinflall mit gemeinsamem Znüni im Begegnungs- zentrum Mesmerschüür.

Voranzeige:
SO 22. März 10.30 Uhr SUPPENTAG – zäme fiire – zäme ässe – zäme sii
Ökumenischer Gottesdienst «Zukunft säen» mit dem Projektchor
«Singen für alle» und Kinderfeier zeitgleich in der Mehrzweckhalle
Stumpenboden in Feuerthalen. Im Anschluss gemeinsames Mittag-
essen und Workshops für Kinder und Jugendliche.
Kampagne Fastenaktion/HEKS Brot für alle.
Anmeldungen: Kuchen- und Tortenspenden an helene.bisig@gmx.ch;
Chorprojekt «Singen für alle» an hans-joerg.ganz@kircheamrheinfall.ch /
079 433 02 71; **Workshop für Jugendliche «Hochbeete herstellen»**
(5. – 8. Klasse) an siegfried.arends@kircheamrheinfall.ch.
(Mehr Informationen unter www.kath-weinland.ch.)

DI	24. März		FLORISTIK & PROSECCO In zwei Kursangeboten unter Anleitung von Conny Hollenstein (lieblingsblume-conny.ch) floral kreativ sein. 14.00–16.00 Uhr Kurs I im Zentrum Feuerthalen; 19.00–21.00 Uhr Kurs II im Zentrum Feuerthalen. Anmeldung bis 16. März an das Sekretariat Feuerthalen: a.schweri@kath-weinland.ch oder 052 659 22 30.
----	----------	--	---

Herzlichen
Glückwunsch!

Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

Frau Ruth Buser-Schmid war an der Konstanzerstrasse 27 in Feuerthalen zu Hause. Jetzt lebt Frau Buser im Senioren-wohnheim Bürglipark in Zürich um näher bei ihrer Familie zu sein. Frau Buser erblickte das Licht der Welt am 6.3.1929. Am **6. März 2026** darf die Jubilarin daher ihren **97. Geburtstag** feiern. Liebe Frau Buser die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen aus Ihrer alten Heimat Feuerthalen und sendet Ihnen die allerbesten Wünsche nach Zürich!

Frau Verena von Känel-Christen lebt im Zentrum Kohlfirst in Feuerthalen. Geboren wurde Frau von Känel am 19.3.1931. Die Jubilarin feiert darum am **19. März 2026** ihren **95. Geburtstag**. Liebe Frau von Känel, wir von der Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratulieren Ihnen zu Ihrem hohen Geburtstag. Wir freuen uns, Ihnen unsere allerbesten Wünsche zu senden.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen, welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!



Generalversammlung Spitex am Kohlfirst

Mittwoch, 15. April 2026, 18.30 Uhr
Zentrum Kohlfirst, Rüttenenweg 6, Feuerthalen

Nach der Generalversammlung erwartet Sie eine musikalische Darbietung des gemischten Chors aus Dachsen und der Verein offeriert einen Apéro.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.

Im Namen des Vorstandes	Spitex am Kohlfirst
Daniel Schmid	Annette Liebl
Präsident	Geschäftsleiterin

Spitex am Kohlfirst
Bahnhofstrasse 11 • 8447 Dachsen • T 052 647 20 50
beratung@spitex-am-kohlfirst.ch • www.spitex-am-kohlfirst.ch

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

ZVV – Verbundfahrplanprojekt 2027/28



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Das Verbundfahrplanprojekt der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund für das Fahrplanjahr 2027 und 2028 wurde in enger Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und den Verkehrsunternehmen im Kanton Zürich im Verlauf des letzten Jahres erarbeitet.

Gemäss Schreiben des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) wird die öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2027/28 im Internet aufgeschaltet.

Das Verbundfahrplanprojekt 2027/28 wird vom 9. März 2026 bis zum 29. März 2026 auf der Website des ZVV (www.zvv.ch) publiziert. Bitte beachten Sie, dass Änderungsbegehren an die Wohngemeinde zu richten sind.

Allfällige Änderungswünsche der Bevölkerung sind dem Gemeinderat Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen **bis spätestens Montag, 30. März 2026** schriftlich zur Stellungnahme und Weiterleitung einzureichen.

8245 Feuerthalen, 06. März 2026

Gemeinderat Feuerthalen

Wichtige Telefonnummern

Ambulanz	144	Polizeinotruf	117
Feuerwehr	118	Giftnotruf	145
Bienen- und Wespen	052 741 47 00	SPITEX	052 647 20 50
Wespennester	079 346 45 43		

Veranstaltungen März/April 2026

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Fr	6. März	20:00	Madis Bar: Motto Après Ski	Madis Bar	Team Madis Bar
So	8. März		Abstimmungs-/Wahl-Sonntag	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Mo	9. März	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
So	15. März	10:00	Turnwelt 2026	Turnhalle Stumpenboden	Turn- und Sportverein Feuerthalen
Mo	16. März	14:00	Gemeinsam statt einsam	Zentrum Kohlfirst	Bea Brandenberger
Mi	18. März	9:00	Café International	Singsaal Schulhaus Spilbrett	Team Café International
Mi	18. März	14:30	Seniorenachmittag	Mehrzweckhalle Stumpenboden	Pro Senectute Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen
Mi	18. März	19:30	Vereinsversammlung Gemeinnütziger Ortsverein Feuerthalen	Nägelilädeli	Vorstand Gemeinnütziger Ortsverein Feuerthalen
Fr	20. März	20:00	Madis Bar: Motto Frühlingsanfang	Madis Bar	Team Madis Bar
So	22. März	10:00	Ökumenischer Familiengottesdienst (Suppentag)	Mehrzweckhalle Stumpenboden	Römisch-katholische Kirchgemeinde
Mo	23. März	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Mi	25. März	20:00	Erzählzeit ohne Grenzen – Lesung Feuerthalen: Jochen Schmidt aus «Hoplopoiia»	Aula Schulhaus Stumpenboden	Gemeinderat
Sa	28. März	8:00	Altpapier- und Kartonsammlung	Feuerthalen/Langwiesen	Pfadi Feuerthalen
Sa	28. März	13:30	Kinder- und Schwangerschafts-Artikelbörse	Turnhalle Rodenberg	Börse Schlattigen
Mi	1. April	9:00	Café International	Singsaal Schulhaus Spilbrett	Team Café International
Mi	1. April	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Kohlfirst	Mittagstischteam

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)

